

Zusammenfassung

Vorsicht	25
Installation	26
Installation	27
Elektrischer Anschluss des Geräts	27
Wandmontage	29
Wartung	29
Verwendung	29
Funktionsprinzip	29
Beschreibung der Modi	30
BASIC	30
PROG	30
Der Schalter	31
Das Gerät zum ersten Mal einschalten	31
Gerät ein-/ausschalten	31
Befehle sperren	31
Anpassung der Temperatur	32
Verwendung der internen Programmierung	33
Änderung der Programme	33
Programm kopieren	33
Komforttemperaturbereich löschen	33
Verwendung der externen Programmierung	34
Funktion „Fenster offen“	34
Anwesenheitsfunktion	34
Das Menü im BASIC-Modus	37
Das Menü im PROG-Modus	38
Das Menü im AUTO-Modus	39
Das EXPERTEN-Menü	40
Einschränkungen	42
Lastabwurf	42
Konformitätserklärung	42
Fehlerbehebung	43
Merkmal	44

Vorsicht



Achtung:
Sehr heiße
Oberfläche
Vorsicht
heiße
Oberfläche

Vorsicht sehr heiße Oberfläche.

ACHTUNG: Teile dieses Produkts können heiß werden und Verbrennungen verursachen. Achten Sie besonders auf die Anwesenheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen.

- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren von diesem Gerät fern, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren sollten das Gerät nur ein- oder ausschalten, vorausgesetzt, dass es in einer normalen Position aufgestellt oder installiert wurde. Außerdem müssen diese Kinder beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die potenziellen Gefahren verstehen. Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nicht anschließen, einstellen oder reinigen und keine Wartungs- oder Benutzungsarbeiten durchführen.
- Dieses Gerät kann von älteren Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen oder mangelnder Erfahrung oder Kenntnis verwendet werden, sofern sie (*falls zutreffend*) ordnungsgemäß überwacht werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten und die Risiken verstanden wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Die Montage, Inbetriebnahme und der Elektroanschluss dürfen nur durch einen Elektro-Fachmann durchgeführt werden. Es sind dabei die geltenden VDE und EVU Vorschriften zu beachten (DIN VDE 0100 Teil 753).
- Die Bedienungsanleitung für dieses Produkt erhalten Sie beim Kundendienst unter der Nummer, die auf dem in diesem Handbuch enthaltenen Garantieschein angegeben ist.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.

DE

	<p>Achtung: um eine Überhitzung zu vermeiden und aus Sicherheitsgründen darf die Flächenheizung nicht abgedeckt werden.</p>
	<p>Geräte mit diesem Symbol dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen separat gesammelt und recycelt werden. Die Sammlung und das Recycling von Altgeräten muss gemäß den Bestimmungen und örtlichen Verordnungen erfolgen.</p>
	<p>Die Installation des Geräts in großer Höhe führt zu einem Anstieg der Luftaustrittstemperatur (ca. 10 °C pro 1000 m Höhe).</p>

Installation

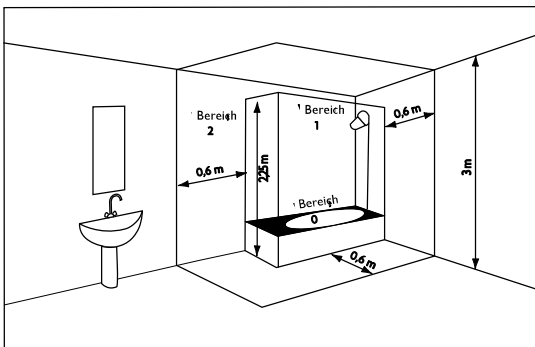
VORBEREITUNG DER INSTALLATION DES GERÄTS

Installationsrichtlinien

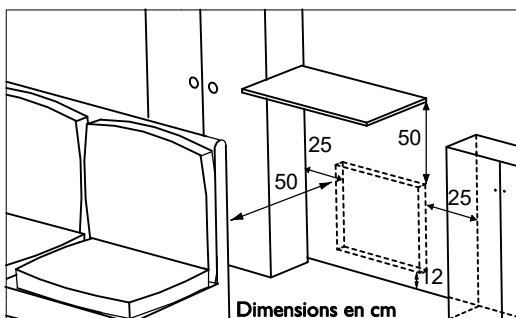
- Dieses Gerät wurde für die Installation in Wohngebäuden entwickelt. In allen anderen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Die Installation muss den im jeweiligen Land geltenden Normen entsprechen.
- Das Gerät muss mit 230V einphasig 50 Hz versorgt werden.
- In feuchten Räumen wie Badezimmern und Küchen muss die Anschlussdose mindestens 25 cm über dem Boden installiert sein.

Halten Sie das Gerät von Zugluft fern, die seinen Betrieb beeinträchtigen könnte (z. B. unter einem zentral gesteuerten Ventilator usw.)

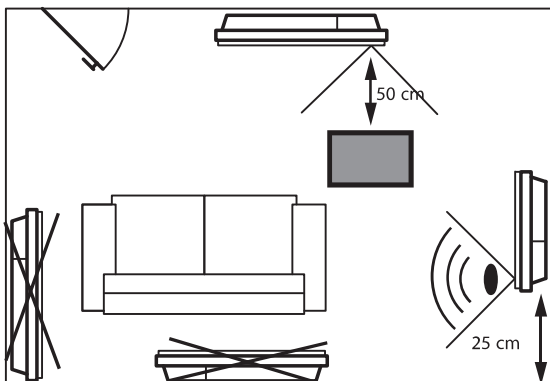
Installieren Sie das Gerät nicht unter einer festen Steckdose.



Bereich 1	Kein elektrisches Gerät
Bereich 2	Elektrisches Gerät der Klasse II IPX24



Halten Sie beim Aufstellen des Geräts die Mindestabstände zu allen Möbelstücken ein.
Bringen Sie kein Regal über vertikalen Geräten an.

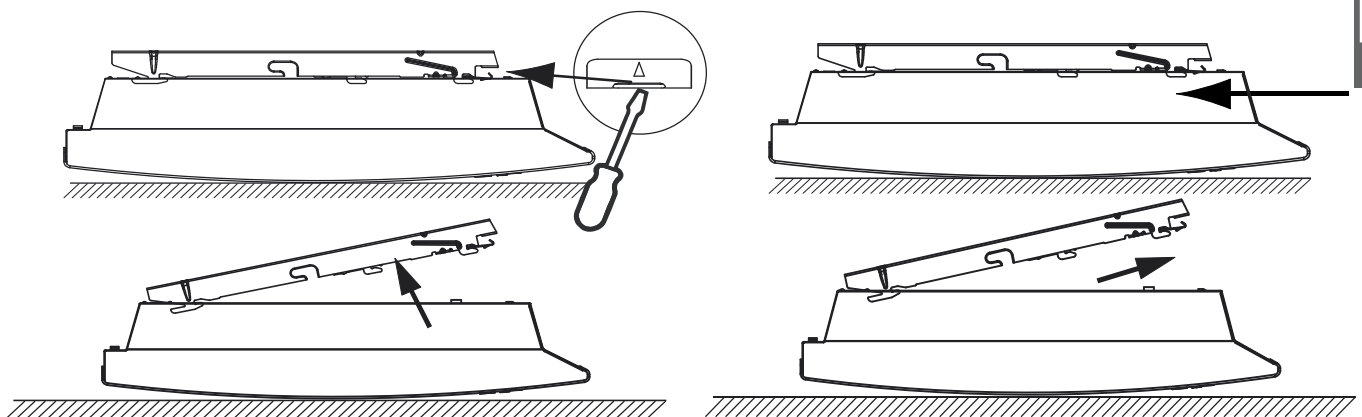


Um die Abwesenheitserkennung Ihres Geräts zu optimieren, vermeiden Sie die Installation in einer geschlossenen Ecke oder hinter einem Möbelstück.

INSTALLATION

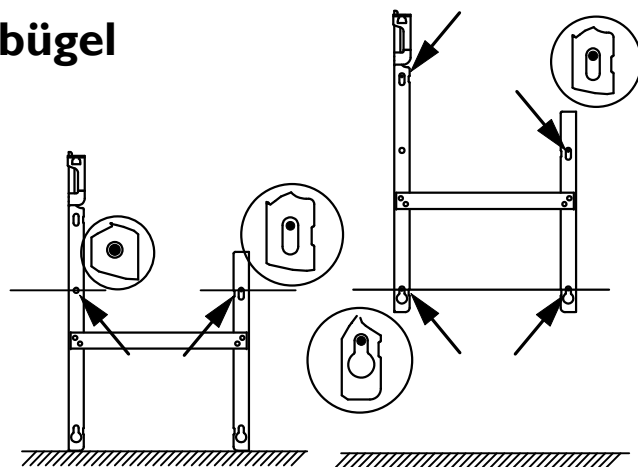
Lösen Sie den Einhängebügel des Geräts

Wir empfehlen, das Gerät flach mit der Vorderseite nach unten abzulegen.



DE

Befestigen Sie den Einhängebügel



ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES GERÄTS

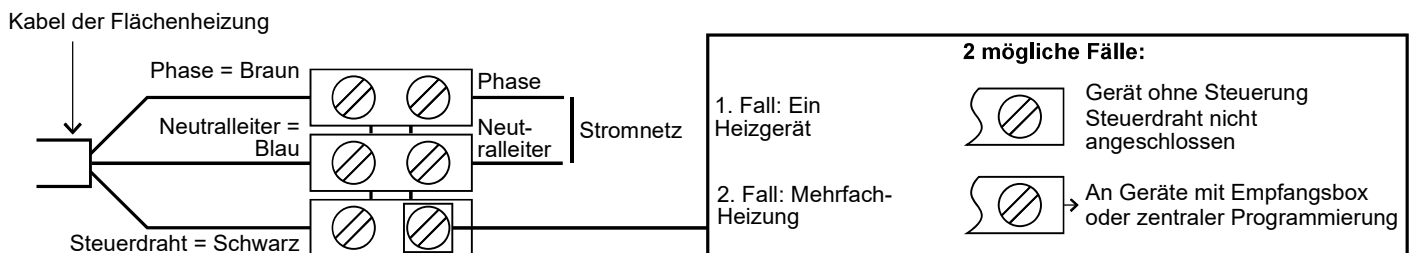
Verdrahtungsvorschriften



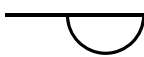

- Das Gerät muss mit 230V 50 Hz einphasig betrieben werden.
- Die Stromversorgung des Geräts muss direkt an das Stromnetz des Haushalts nach dem Schutzschalter und ohne Zwischenschalter angeschlossen werden.
- Das Gerät wird über das Netzkabel an das Stromnetz des Haushalts über eine Steckdose angeschlossen. In feuchten Räumen wie Badezimmern und Küchen muss die Steckdose mindestens 25 cm über dem Boden installiert werden.
- **Der Anschluss an die Erdung ist verboten. Schließen Sie das Steuerkabel (schwarzes Kabel) nicht an die Erdung an.**

- Als Schutzmaßnahme ist die Fehlerstrom-Schutzschaltung (0,03 A/200 ms) anzuwenden.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Risiken zu vermeiden.
- Wenn Sie das Steuerkabel verwenden und es durch einen 30-mA-Fehlerstromschutzschalter geschützt ist (z. B. *Badezimmer*), muss die Stromversorgung des Steuerkabels über diesen Fehlerstromschutzschalter abgesichert werden.
- Wenn Sie ein Lastabwurfgerät verwenden möchten, wählen Sie eines mit einem Steuerkabelausgang anstelle eines Geräts mit Stromausgang, um den Thermostat nicht zu beschädigen.

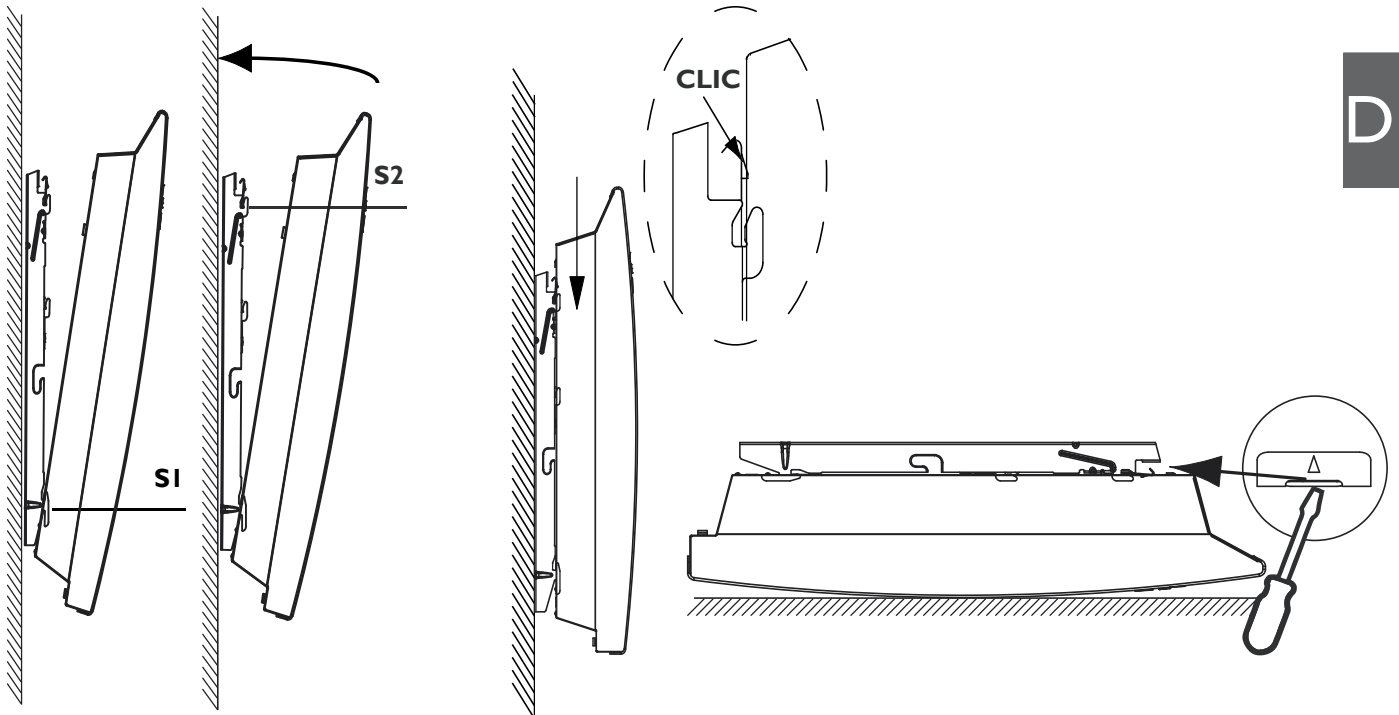
Geräteschaltplan

- Stellen Sie die Stromversorgung ab und schließen Sie die Drähte gemäß dem folgenden Schaltplan an:



Befehle Empfangen	Kein Strom	Vollständige Wechselspannung 230V	Negativ Halb-/Wechselspannung - 115V	Positiv Halb-/Wechselspannung + 115V
Oszilloskop Ref/Neutral				
Modus erhalten	KOMFORT	ECO	FROSTSCHUTZ	STOPP HEIZLAST-ABSCHALTUNG

WANDMONTAGE



DE

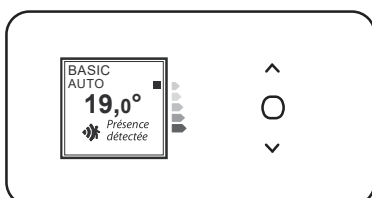
WARTUNG

Um die Leistung des Geräts zu erhalten, müssen die Luftein- und -auslässe etwa zweimal im Jahr mit einem Staubsauger oder einer Bürste von Staub befreit werden. Lassen Sie das Innere des Geräts alle fünf Jahre von einem professionellen Elektriker überprüfen. Die Außenseite des Geräts kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Verwenden Sie niemals Scheuermittel oder Lösungsmittel.

Verwendung

FUNKTIONSPRINZIP



Erhöhen oder verringern Sie die Temperatur, ohne sie bestätigen zu müssen; Durchsuchen der Menüs.



- Zugriff auf die Menüs;
- Bestätigen;
- Ausschalten;
- Sperren, Entsperren.

BESCHREIBUNG DER MODI

Es werden 3 Betriebsmodi angeboten. **Die verfügbaren Funktionen finden Sie in der Beschreibung der Menüs in diesen Modi.**

BASIC

- Das Gerät folgt jederzeit der eingestellten Solltemperatur.
- Alle anderen Funktionen sind deaktiviert.

PROG

- Das Gerät folgt dem internen Programm, das für jeden Wochentag definiert ist. Die folgenden Bereiche werden beim Einschalten des Geräts definiert:
Montag bis Freitag, Komfort von 5 bis 9 Uhr und von 17 bis 23 Uhr.
Samstag und Sonntag, Komfort von 5 bis 23 Uhr.

Sie können diese Bereiche ändern und 3 Komforttemperaturbereiche pro Tag definieren.

Während dieser Komfortbereiche wird der Temperatursollwert mit \wedge oder \vee eingestellt.

Außerhalb der Komfortbereiche wird die Temperaturabsenkung im Programmiermodus „Lower ECOT“ eingestellt (siehe Kapitel „Das Menü im PROG-Modus“).

- Das Gerät folgt den externen Programmieranweisungen Ihrer Installation (siehe Handbuch für Ihre Programmiereinheit).

Auto


Dieser Modus ermöglicht eine intelligente Steuerung. Sie stellen die gewünschte Temperatur ein, wenn Sie sich im Raum befinden, und das Gerät optimiert Ihren Komfort und spart gleichzeitig Geld.

Das Gerät:

- zeichnet Ihren Lebensrhythmus und die Veränderungen im Laufe der Woche auf, um seine eigene Programmierung zu verwalten,
- heizt für Sie vor, damit Sie die richtige Temperatur vorfinden, wenn Sie in den Raum zurückkehren,
- erkennt Ihre Anwesenheit und ungeplante Abwesenheit, um die Temperatur automatisch anzupassen,
- erkennt das Öffnen und Schließen von Fenstern, um die Temperatur auf 7 °C zu senken, wenn Sie frische Luft in den Raum lassen.

DER SCHALTER

Ein Ein-/Ausschalter befindet sich auf der Rückseite der Geräteeinheit.
Verwenden Sie den Schalter nur für längere Abschaltungen
(außerhalb der Heizperioden).

Stellen Sie den Schalter (auf der Rückseite des Geräts) auf  auf „Gerät ein“.
Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, müssen Sie möglicherweise den Tag und die Uhrzeit erneut einstellen.

DE

DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL EINSCHALTEN

Wählen Sie die Sprache und dann das Datum und die Uhrzeit aus.

Beim ersten Einschalten des Geräts

- ist der AUTO-Modus ausgewählt,
- die Solltemperatur ist auf 19 °C eingestellt.

GERÄT EIN-/AUSSCHALTEN

Um das Gerät auszuschalten, drücken und halten Sie

Bestätigen Sie „Ausschalten“ durch Drücken von .

Um das Gerät einzuschalten, drücken und halten Sie

BEFEHLE SPERREN

Um zu verhindern, dass die Befehle von Kindern geändert werden, können Sie die Befehle Ihres Geräts sperren, indem Sie drücken und halten .

Wählen Sie „Sperren“  und bestätigen Sie mit .

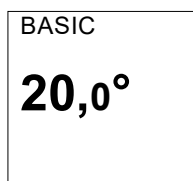
Gehen Sie genauso vor, um die Befehle zu entsperren, indem Sie „Entsperren“  auswählen.

ANPASSUNG DER TEMPERATUR

Verwenden Sie die Verbrauchsanzeige, um Ihre Einstellung zu optimieren. Wenn sich die Verbrauchsanzeige auf der Höhe des grünen Symbols befindet, ist die Temperatur niedriger oder gleich der empfohlenen Temperatur.

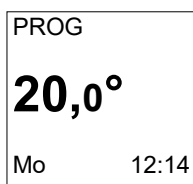


Im BASIC- und AUTO-Modus:



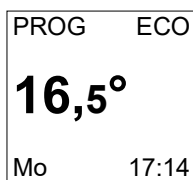
- Erhöhen Sie mit \wedge (max. 28°C).
- Senken mit \vee (min. 12°C).
- Reduzieren Sie die Temperatur erneut auf 7°C (Frostschutztemperatur nicht veränderbar) mit \vee .

Im PROG-Modus:



Wenn auf dem Bildschirm PROG angezeigt wird, befinden Sie sich in einem Programmierbereich im Komfortmodus.

- Erhöhen Sie mit \wedge (max. 28°C).
- Senken mit \vee (min. 12°C).



Wenn auf dem Bildschirm ECO PROG angezeigt wird, befinden Sie sich in einem Programmierbereich im ECO-Modus.



Sie können die ECO-Temperatur ändern, sodass Sie die Standardeinstellung zwischen der Komforttemperatur und der ECO-Temperatur festlegen müssen. „PROG Prov.Änd.“ wird bis zum nächsten Komfortbereich angezeigt.

Sie können den Unterschied zwischen der Komfort- und der ECO-Temperatur im Menü „Programm“ unter "Eco T° Abs." einstellen.



Wenn Sie eine Frostschutztemperatur (7°C) einstellen, wird die Programmierung ausgesetzt.

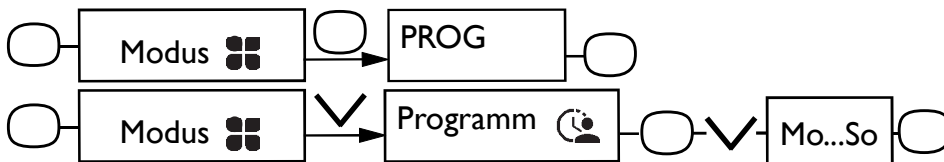
Ändern Sie diese Temperatur, wenn Sie zurückkehren, um die Programmierung neu zu starten.

VERWENDUNG DER INTERNEN PROGRAMMIERUNG

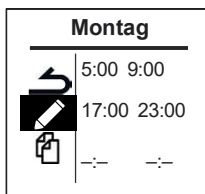
ÄNDERUNG DER PROGRAMME

Sie können bis zu 3 Komfort-Temperaturbereiche für jeden Wochentag programmieren. Außerhalb der Komfortbereiche wird die Temperaturabsenkung im Programmiermodus „Lower ECOT“ eingestellt (siehe Kapitel „Das Menü im PROG-Modus“).

DE



Wählen Sie den Tag mit \wedge oder \vee aus. Bestätigen Sie .

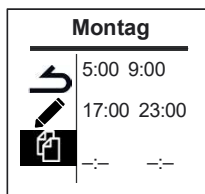


Wählen Sie . Bestätigen Sie .

Wählen Sie die Startzeit mit \wedge oder \vee aus. Bestätigen Sie . Wählen Sie die Endzeit mit \wedge oder \vee aus. Bestätigen Sie .

PROGRAMM KOPIEREN

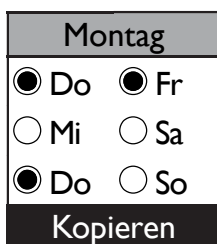
Sie können das Programm eines Tages auf einen oder mehrere Tage kopieren.



Wählen Sie . Bestätigen Sie .

Blättern Sie mit \wedge oder \vee durch die Tage. Bestätigen Sie den Tag, auf den das Programm kopiert werden soll, mit .

Wählen Sie „Kopieren“, um die Kopie zu bestätigen. Bestätigen Sie .



Beispiel: Programmkopie von Montag auf Dienstag, Donnerstag, Freitag.

KOMFORTTEMPERATURBEREICH LÖSCHEN

Wählen Sie den Tag mit \wedge aus. Bestätigen Sie .

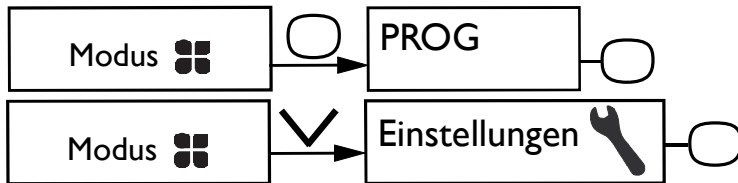
Wählen Sie . Bestätigen Sie .



Stellen Sie für den zu löschenden Bereich dieselbe Startzeit wie die Endzeit ein. --:-- --:-- erscheint. Bestätigen Sie .

VERWENDUNG DER EXTERNEN PROGRAMMIERUNG

Das Gerät folgt der externen Steuerung Ihrer Anlage über eine Pilotdraht-Verbindung.



Wählen Sie „Source prog.“ mit . Bestätigen Sie .

Wählen Sie „Ext. Steuerung“ mit und bestätigen Sie mit .

FUNKTION „FENSTER OFFEN“

Diese Funktion kann im BASIC-Modus nicht verwendet werden

Wird verwendet, um Temperaturschwankungen im Zusammenhang mit dem Öffnen und Schließen Ihrer Fenster zu erkennen. Wenn Sie vergessen, Ihr Gerät auszuschalten, während ein Fenster längere Zeit geöffnet ist, können Sie diese Funktion nutzen, um dies zu umgehen und zu verhindern, dass sich Ihr Gerät unnötig aufheizt.

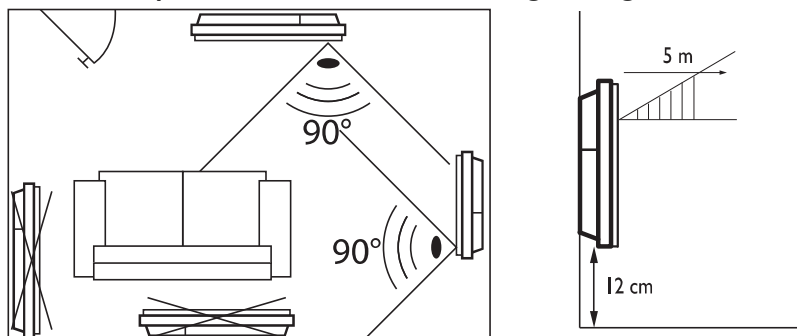
Das Gerät schaltet automatisch in den Frostschutzmodus (7 °C), wenn es ein offenes Fenster erkennt, und steigt auf die Solltemperatur an, wenn es erkennt, dass das Fenster geschlossen wurde (*die Erkennungszeit ist variabel*).

Wir empfehlen, diese Funktion nicht in Fluren und Räumen in der Nähe einer Eingangstür zu verwenden, die nach außen öffnet.

ANWESENHEITSFUNKTION

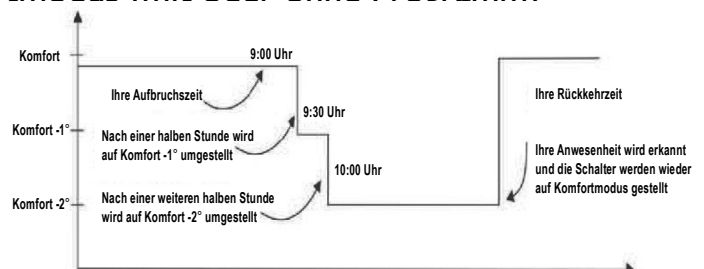
Diese Funktion kann im BASIC-Modus nicht verwendet werden. Sie ist im AUTO-Modus weiterhin aktiv

Ermöglicht das Heizen des Raums nur, wenn eine Person anwesend ist. Das Gerät wendet die aufgezeichnete Solltemperatur an. Die Erkennung erfolgt nicht unterhalb des Sensors.



Beispiel: Ihr Gerät ist auf 19 °C im Komfortmodus (mit oder ohne Programm) eingestellt.

- 9:00 Uhr: Es erkennt Ihre Abwesenheit.
- 9:30 Uhr: Die Betriebsanweisungen sind auf 18°C eingestellt.
- 10:00 Uhr: Die Betriebsanweisungen sind auf 17°C eingestellt.





KONNEKTIVITÄT

Schalten Sie den Bildschirm vor jeder Aktion durch Drücken einer beliebigen Taste ein.

Über dieses Menü erhalten Sie Zugriff auf die Konnektivitätseinstellungen.

Unsere Bedienfelder sind **iO-homecontrol** -kompatibel.

Diese hochsichere drahtlose Funkkommunikationstechnologie ist in eine Vielzahl von Heimgeräten integriert, die von Partnermarken und Heimexperten angeboten werden.

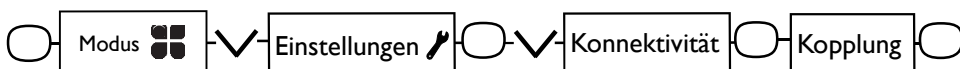
Bei unseren Heizungen, die **iO-homecontrol**  mit dem Konnektivitätsmenü integrieren, können Sie:


- **mehrere kompatible Geräte**  im selben Raum miteinander verbinden.

 Für optimale Ergebnisse dürfen nur Geräte, die sich im selben Raum befinden, miteinander verbunden werden (bis zu maximal 5 Geräte).

DE

Geräte miteinander verbinden



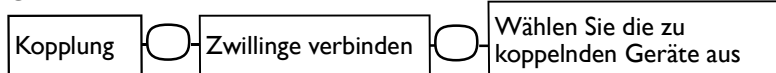
Geräte , die sich im selben Raum befinden, können miteinander verbunden werden, um Kommunikation und Informationsaustausch zu ermöglichen.

Wenn beispielsweise mehrere Geräte miteinander verbunden sind, wirkt sich eine Temperaturänderung oder ein Moduswechsel an einem Gerät sofort auf alle anderen Geräte aus.

Ebenso gilt: Wenn eines der Geräte im Raum Ihre Anwesenheit erkennt, gibt es diese Information an die anderen Geräte weiter.

Beispiel: Verbinden Sie 3 Geräte im selben Raum:

GERÄT 1

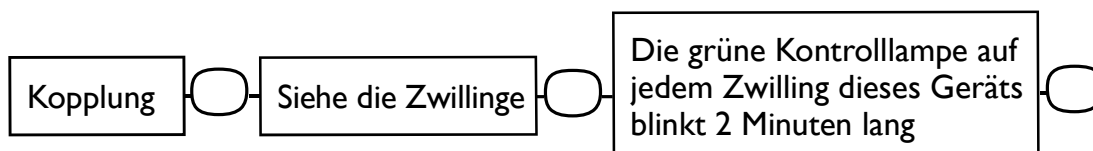


GERÄT 2,3, ...



Siehe die Zwillinge:

Sie können die Geräte sehen, die Sie miteinander verbunden haben.



Die Paarung aufheben:



Dieser Vorgang löscht alle Verbindungen zwischen den Geräten.

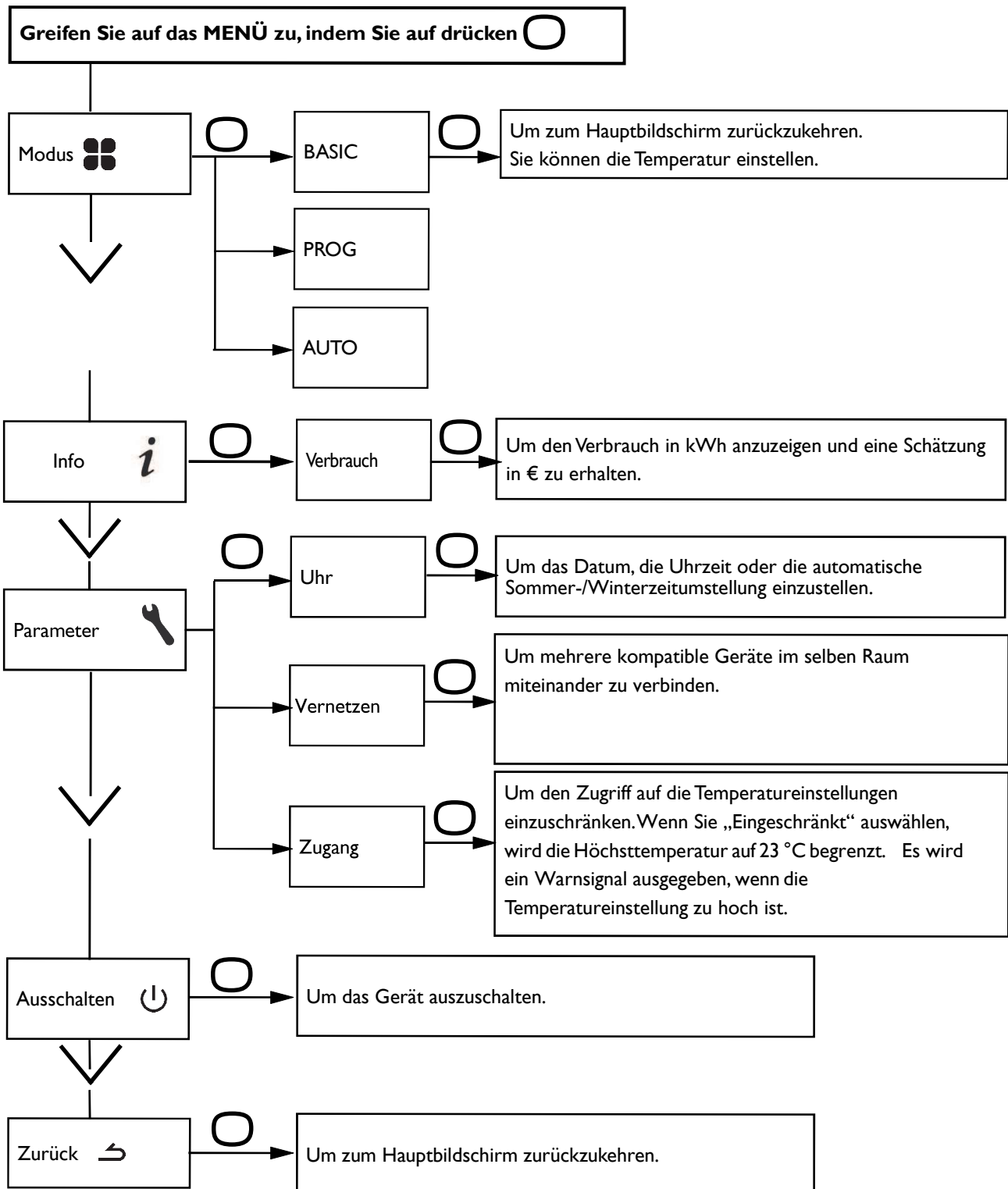


Ein zusätzliches Gerät anschließen:

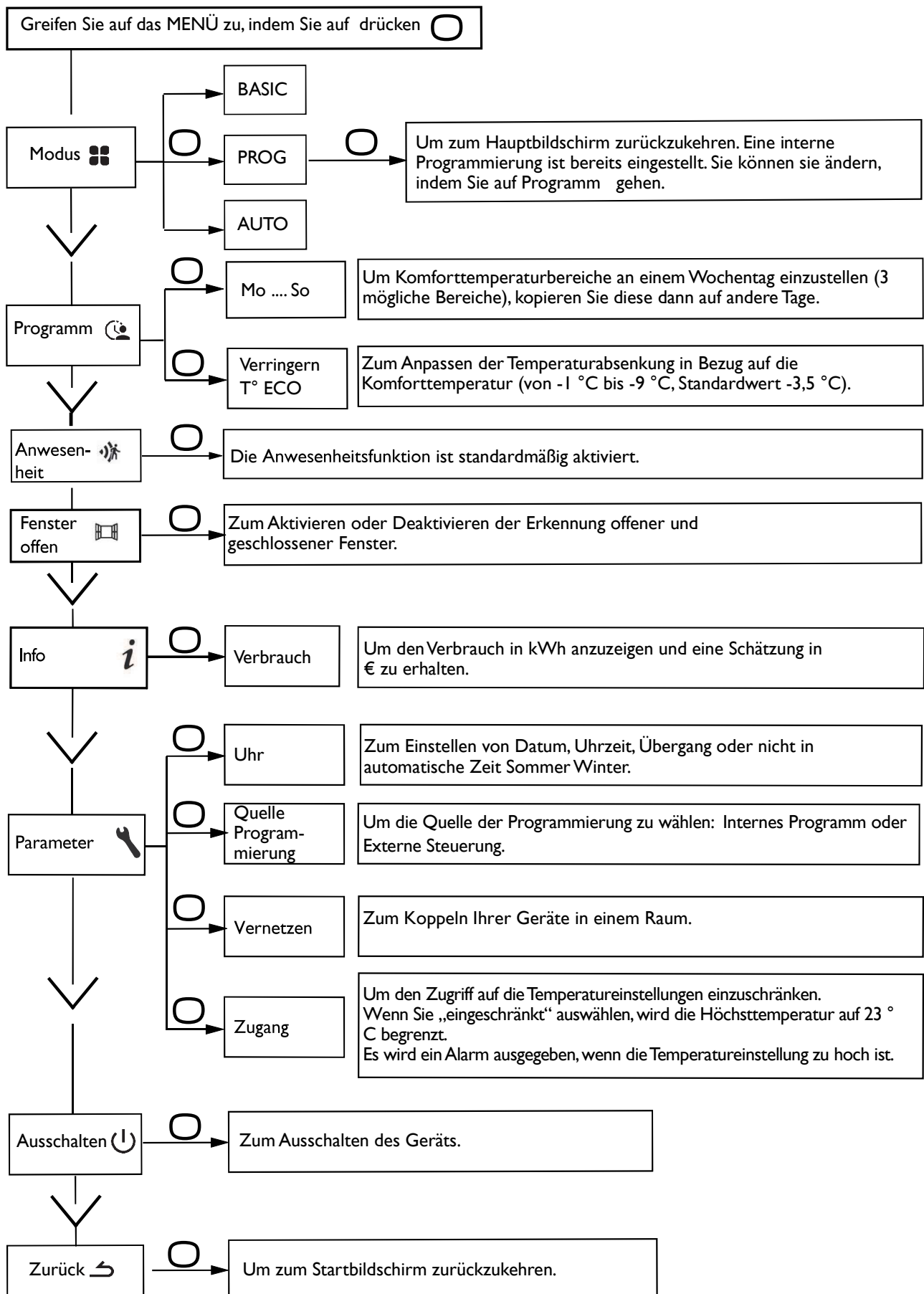
Die bestehende Verbindung zwischen den Geräten muss aufgehoben werden (siehe „Zwillinge trennen“) und der Vorgang zum Verbinden aller Geräte erneut gestartet werden.

Das Menü im BASIC-Modus

DE

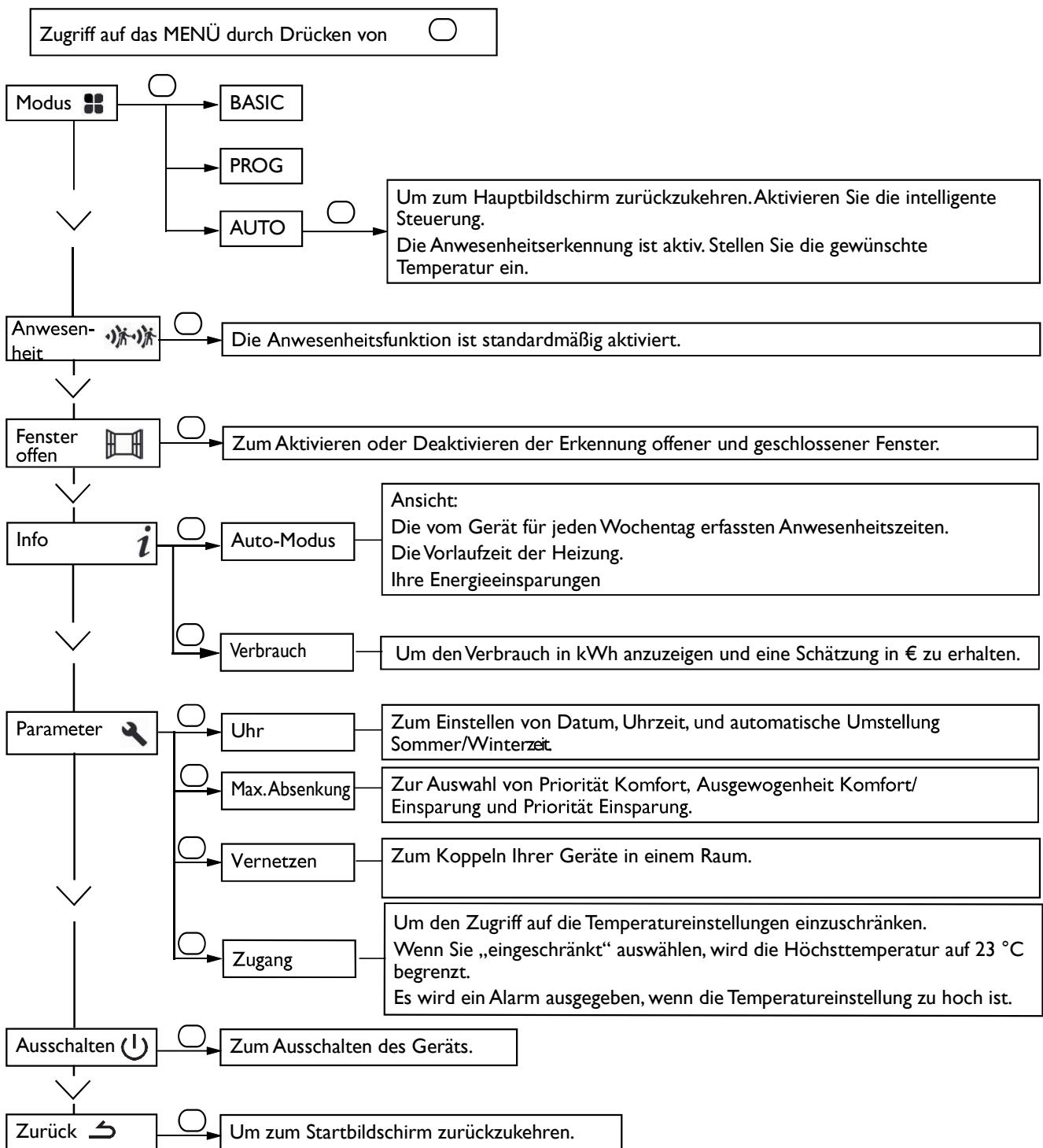


Das Menü im PROG-Modus





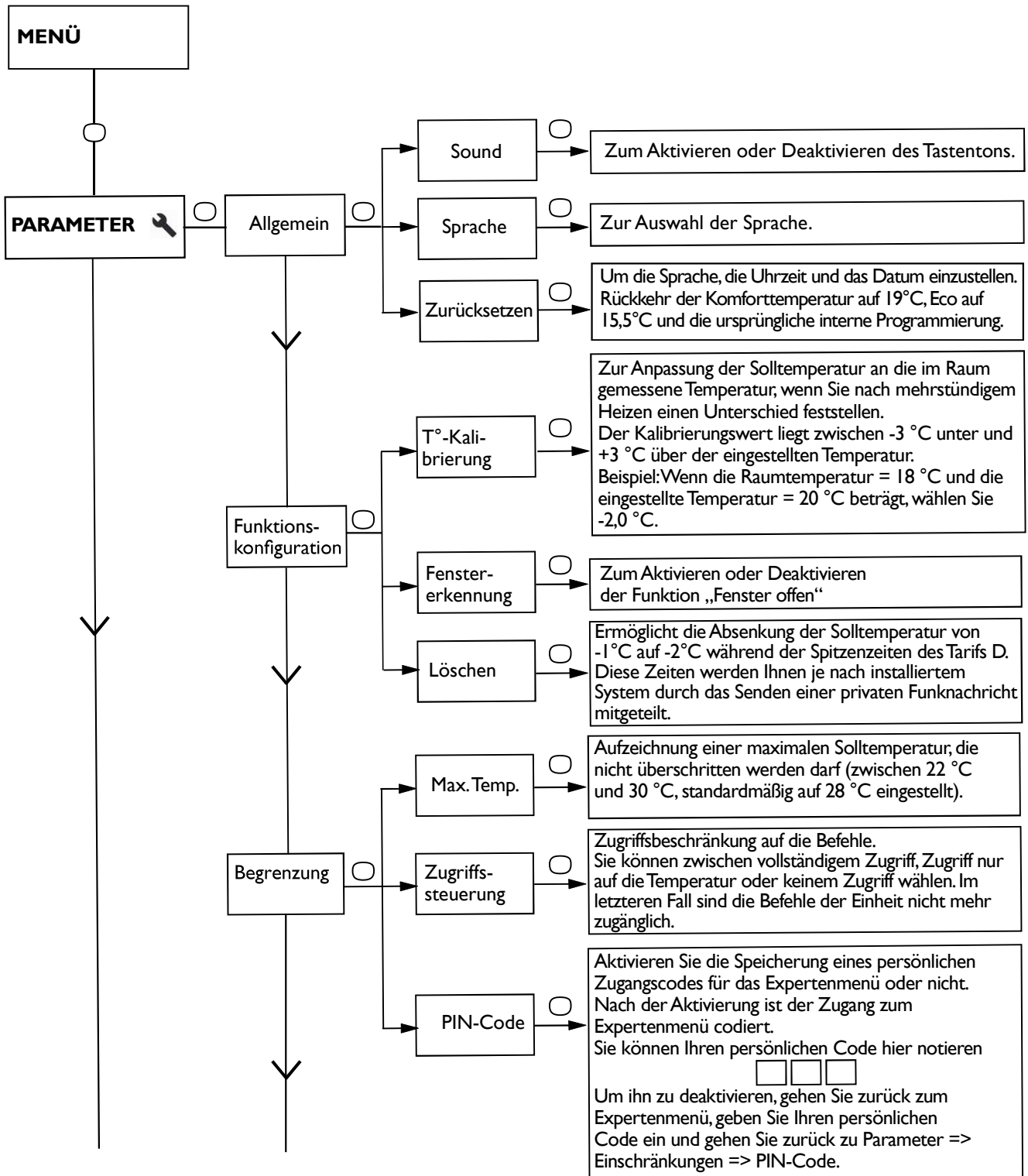
Das Menü im AUTO-Modus

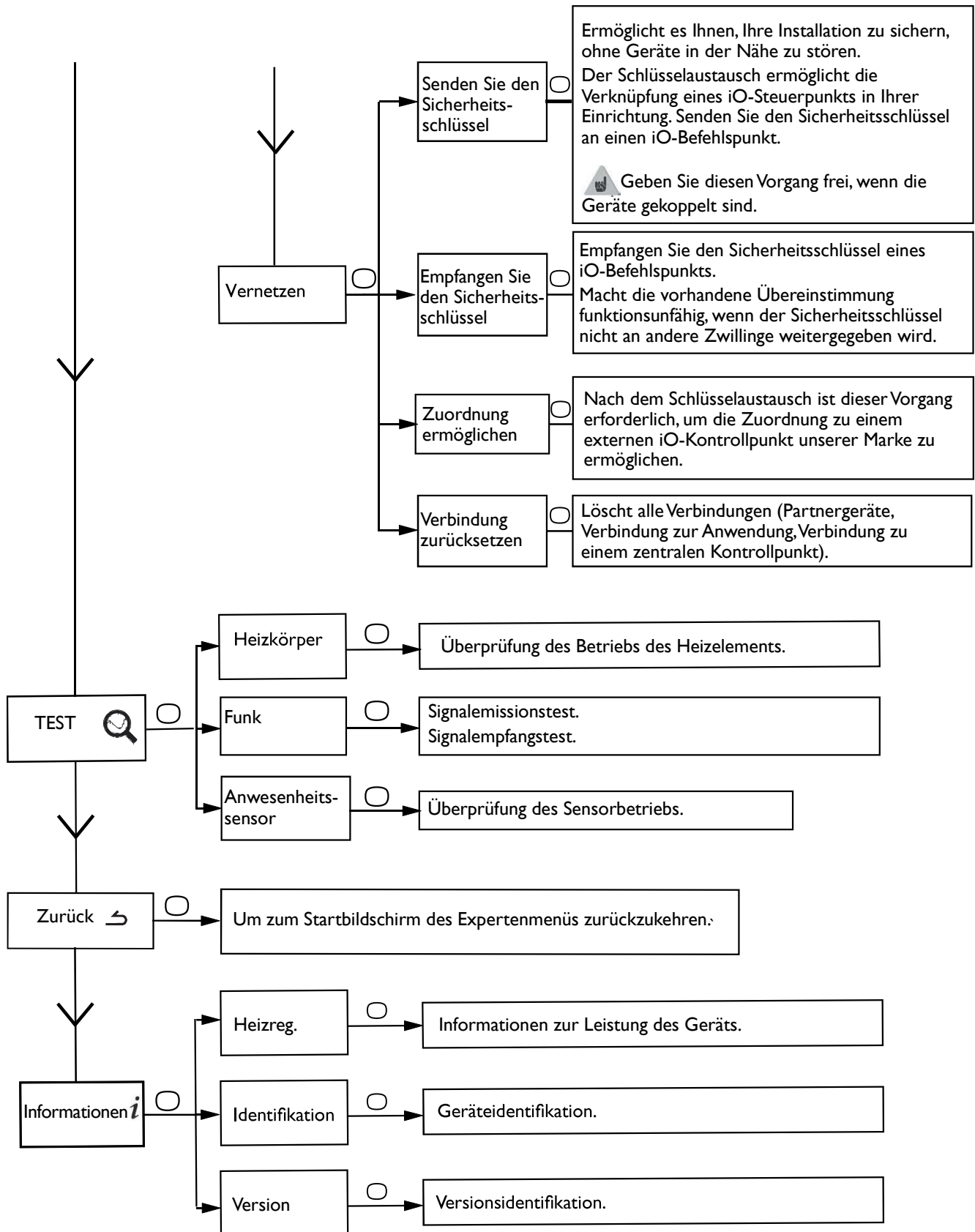
DE



Das EXPERTEN-Menü

Um auf die erweiterten Funktionen des Geräts zuzugreifen, drücken Sie  und gleichzeitig  länger als 3 Sekunden.





Einschränkungen

Sie können den Zugriff auf die Temperatureinstellung und die Modi einschränken. In den Menüs im Basismodus, Prog-Modus und Auto-Modus.

Gehen Sie zu Einstellungen, Einschränkungen, wählen Sie „Zugriffssteuerung“ und dann „Eingeschränkt“.

- Die Temperatur wird auf maximal 23 °C begrenzt;
- Es wird eine Warnung angezeigt, wenn die Temperatur erhöht wird, und eine Bestätigungsaufforderung (Anti-Aufheizfunktion) erscheint;
- Der Zugriff auf das Expertenmenü ist durch einen PIN-Code gesichert.

Die Deaktivierung ist durch Zurücksetzen des Geräts möglich. (siehe *Expertenmenü*).

Lastabwurf

Unsere Geräte sind mit verschiedenen Lastabwurfssystemen kompatibel. Sie sollten jedoch keinen Lastabwurf durch Unterbrechung der Stromversorgung verwenden, da dies mit unseren Geräten nicht kompatibel ist. Eine vollständige und wiederholte Unterbrechung der Stromversorgung kann zu vorzeitigem Verschleiß und Schäden an Elektronikarten führen, die nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt sind. Während des Lastabwurfs wechselt der Bildschirm in den Standby-Modus. Das Gerät kehrt dann in seinen ursprünglichen Betriebsmodus zurück.

Konformitätserklärung

RED-RICHTLINIE 2014/53/EU [*Funkanlagenrichtlinie*] (*)

Hiermit erklärt Atlantic Industries, dass die unten genannte Ausrüstung die grundlegenden Anforderungen der RED-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Beschreibung:	Raumheizungen mit Funkkarte BDI
Modell:	siehe Modellreferenz in der Kopfzeile

Merkmale:

Vom Transceiver verwendete Funkfrequenzbänder:

868 MHz bis 868,6 MHz

868,7 MHz bis 869,2 MHz

869,7 MHz bis 870 MHz

Maximale Funkfrequenzleistung: < 25mW

Drahtlose Geräte der Klasse 2: dürfen ohne Einschränkungen auf den Markt gebracht und in Betrieb genommen werden.

Funkreichweite: 100 bis 300 Meter im Freien, variabel je nach zugehörigem Gerät (die Reichweite kann je nach Installationsbedingungen und elektromagnetischer Umgebung variieren).

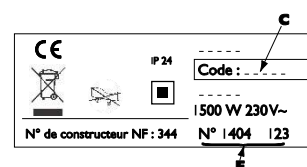
Die Einhaltung der Funk- und EMV-Normen wird von der benannten Stelle 0081: LCIE France, Fontenay aux Roses, überprüft.

Fehlerbehebung

DE

Probleme	Überprüfen Sie Folgendes
Der Bildschirm des Bedienfelds lässt sich nicht einschalten.	Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf der Rückseite oder an der Seite des Geräts auf Position I steht. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
Das Gerät heizt nicht.	Wenn sich das Gerät im Programmiermodus befindet, vergewissern Sie sich, dass die Programmierung auf KOMFORT eingestellt ist. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzschalter des Systems aktiviert sind oder dass der Lastabwurf (falls vorhanden) die Heizung nicht ausgeschaltet hat. Wenn die Raumtemperatur höher als die eingestellte Temperatur ist, ist es normal, dass das Gerät nicht heizt.
Das Gerät heizt die ganze Zeit.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht in der Nähe eines Luftstroms steht oder dass die eingestellte Temperatur nicht erhöht wurde.
Das Gerät heizt nicht ausreichend.	Erhöhen Sie die eingestellte Komforttemperatur. Wenn die maximale Temperatur eingestellt ist, überprüfen Sie Folgendes: - Prüfen Sie, ob es im Raum einen anderen Heizmodus gibt. - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät nur den Raum heizt (bei geschlossener Tür). - Lassen Sie die Stromversorgung des Geräts überprüfen. - Prüfen Sie, ob die Leistung Ihres Geräts an die Größe Ihres Raums angepasst ist (wir empfehlen durchschnittlich 100 W/m ² bei einer Deckenhöhe von 2,50 m oder 40 W/m ³).
Die Oberfläche des Geräts ist sehr heiß.	Es ist normal, dass das Gerät bei Verwendung heiß ist. Die maximale Oberflächentemperatur ist gemäß der NF-Norm für die elektrische Leistung begrenzt. Wenn Sie jedoch der Meinung sind, dass Ihr Gerät immer noch zu heiß ist, stellen Sie sicher, dass die Leistung an die Größe Ihres Raums angepasst ist (wir empfehlen 100 W/m ² bei einer Deckenhöhe von 2,50 m oder 40 W/m ³) und dass das Gerät nicht in der Nähe eines Luftstroms aufgestellt ist, der seinen Steuermechanismus beeinträchtigen würde.
An der Wand um das Gerät herum sind Schmutzflecken zu sehen.	Diese Schmutzflecken sind auf die schlechte Luftqualität im Raum zurückzuführen. In diesem Fall sollten Sie überprüfen, ob der Raum richtig belüftet wird (Belüftung, Lüftungsschacht usw.), ob die Luft sauber ist und ob im Raum geraucht wird. Aufgrund dieser Schmutzflecken wird Ihr Gerät nicht im Rahmen der Garantie ersetzt.
Das Expertenmenü ist nicht zugänglich.	Sie haben eine PIN gespeichert. Sie müssen Ihre PIN eingeben, um auf das Expertenmenü zuzugreifen (siehe Abschnitt „Expertenmenü“).
Das Gerät befolgt keine internen Programmierbefehle.	Überprüfen Sie das eingestellte Datum und die Uhrzeit. Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im PROG-Modus befindet und die interne Programmierung ausgewählt ist.

Wenn Sie das Problem nicht lösen konnten, wenden Sie sich mit den auf dem Typenschild angegebenen Geräteangaben (Handelscode (C), Seriennummer (E)), der Raumtemperatur und eventuell den Angaben zum Programmiersystem an einen Fachmann. Eventuell müssen Sie auch die im Informationsteil des Expertenmenüs enthaltenen Informationen bereitstellen.



Merkmal

Modellnummer		RYMGDH-ATL / RYMGDV-ATL		
Merkmal	Symbol	Wert	Einheit	
Wärmeleistung				
Nennwärmeleistung	P nom	0,3 bis 2 300 bis 2000	kW W	
Minimale Wärmeleistung	P min	0,3 300	kW W	
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung	P max,c	2 2000	kW W	
Hilfsenergieverbrauch				
Bei thermischer Nennleistung	el max	0,000	kW	
Bei thermischer Mindestleistung	el min	0,000	kW	
Schlafmodus	el sb	0,000581 0,581	kW W	
Art der Steuerung der thermischen Leistung/Temperatur des Teils				
Merkmal	Einheit	Zusatzinformationen		
Elektronische Raumtemperaturregelung und Wochenprogrammierer.	Ja			
Weitere Steuerungsoptionen				
Steuerung der Raumtemperatur mit Präsenzmelder.	Ja			
Steuerung der Raumtemperatur mit Sensor für offene Fenster.	Ja			
Fernbedienungsoption.	Nein			
Adaptive Steuerung der Aktivierung.	Ja			
Begrenzung der Aktivierungsdauer.	Nein			
Sensor mit schwarzer Kugel.	Nein			
Kontaktinformationen	Idem Garantie-Seite			